Hochschultag

04.12.2021

Virtuelle Studiengangsmesse
für Retter*innen

DGRe
Deutsche Gesellschaft für
Rettungswissenschaften

Impressum

Hochschultag 04.12.2021

Virtuelle Studiengangsmesse
für Retter*innen

Veröffentlicht durch:

Deutsche Gesellschaft für Rettungswissenschaften e. V. (DGRe)
Weststr. 6
52074 Aachen

Vereinsregister: VR 6105

www.dgre.org
kontakt@dgre.org

Layout und Titelseite:

Ina Katzemann
www.katzemann.de
post@katzemann.de

Grußwort

Liebe Teilnehmer*innen,

Schön, dass Sie sich als Teilnehmer*in zu unserem ersten DGRe-Hochschultag angemeldet haben.

„Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen“ sagte Benjamin Franklin (1706-1790). Eine Aussage, der ich uneingeschränkt zustimmen will. Dennoch sollten wir dieses Zitat etwas genauer anschauen. Investition ist dabei sicher nicht nur monetär zu verstehen, neben Geld investiert man in ein (berufsbegleitendes) Studium auch viel Engagement und Freizeit.

Beim Begriff Wissen geht es mit dem heutigen Verständnis eher um Bildung. Aus Wissen wird dann Bildung, wenn es zur Formung beziehungsweise Entwicklung der Persönlichkeit beiträgt. Das Studium sollte also nicht nur der reinen Wissensvermittlung, sondern über die Bildung einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung dienen. In diesem Sinne sind dann Zinsen als das Ergebnis des Bildungsprozesses und nicht nur die monetäre Rendite zu verstehen. Als ein wesentliches, vielleicht wichtigstes Ziel des Bildungsweges ist die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit im Sinne der Anwendung des erlernten Wissens. Diese führt deutlich zielführender zu Karriereoptionen, Veränderungsmöglichkeiten und Verantwortungsübernahmen, als das reine zertifizierte Wissen.

Ich freue ich mich, dass Sie in Ihre Bildung zu investieren möchten. Sie werden nicht nur in Wissen und eine Urkunde investieren sondern auch in Ihre Persönlichkeit und damit in Ihre Zukunft. Als Deutsche Gesellschaft für Rettungswissenschaften sehen wir aber auch das Potential für unsere Branche. Je mehr Kolleg*innen sich (weiter-)bilden, desto besser und weiter entwickelt sich unser Rettungsdienst.

In diesem Sinne, möchte ich das Eingangszitat etwas umwandeln: „Eine Investition in die Bildung bringt noch immer die beste Zukunft“.

Ich freue mich Sie am 04. Dezember virtuell-persönlich an unserm Hochschultag begrüßen zu dürfen.

Thomas Hofmann
Deutsche Gesellschaft für Rettungswissenschaften

Inhalt

Impressum 3

Grußwort 5

Infos 9

Programm 11

Präsentationen TEIL 1 13

Präsentationen TEIL 2 15

Präsentationen TEIL 3 17

Präsentationen TEIL 4 19

Hochschulen 21

Akkon Hochschule für Humanwissenschaften 22

FH Münster 24

FH St. Pölten 26

Hochschule Würzburg-Schweinfurt 28

Fliedner Fachhochschule 30

Hochschule Furtwangen 32

SRH Hochschule für Gesundheit 34

TH Deggendorf 36

TH Köln 38

Ernst-Abbe-Hochschule Jena 40

Infos

Technische Hinweise:

Die Vorträge und Vorstellungen der Hochschulen finden auf verschiedenen Plattformen statt. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen für die Teilnahme am Hochschultag einen Laptop oder Desktop-PC zu benutzen.

Weiterhin empfehlen wir Ihnen bereits vorweg die Apps von zoom und Microsoft Teams auf Ihr Gerät zu laden, sodass am Veranstaltungstag keine Verzögerungen entstehen.

Falls Sie am Veranstaltungstag Probleme beim Zutritt zu den verschiedenen Plattformen haben, steht Ihnen unser Support unter hochschultag@dgre.org zur Verfügung.

Programm

9:30 - 09:55
Begrüßung und Einführung

10:00 - 11:00 Übersicht
Präsentationen Teil 1

11:00 - 11:15
Pause

11:15 - 11:35
Vortrag: Dominik Martus & Michael Göschel
Studiengangarten (Voll-/Teilzeit und Fern-/Präsenzstudium)

11:40 - 12:40 Übersicht
Präsentationen Teil 2

12:40 - 13:25
Pause

13:25 - 13:45
Vortrag: Prof. Dr. Sebastian Koch
Lernstrategien im berufsbegleitenden Studium

13:50 - 14:50 Übersicht
Präsentationen Teil 3

14:55 - 15:15
Vortrag: Prof. Dr. Gordon Heringshausen
Chancen der Akademisierung im Rettungsdienst

15:15 - 15:30
Pause

15:30 - 16:30 Übersicht
Präsentationen Teil 4

16:35 - 16:50
Verabschiedung und Evaluation

Präsentationen
TEIL 1

9:30 - 09:55

Begrüßung und Einführung

10:00 - 11:00 Übersicht

Präsentationen Teil 1

Akkon Hochschule	Pädagogische Studiengänge (Bachelor/Master): Pädagogik im Gesundheitswesen B.A. Medizin- und Notfallpädagogik B.A. Pädagogik und Erwachsenenbildung in der Gesundheitswirtschaft M.A.
FH Münster	Bachelor Berufspädagogik im Gesundheitswesen - Fachrichtung Rettung
FH St. Pölten	Gesundheits- und Krankenpflege PLUS
Hochschule Würzburg Schweinfurt	Digitales Rettungsmanagement B.Sc.
Fliedner Fachhochschule	MBA im Sozial- und Gesundheitswesen
Hochschule Furtwangen	Gesundheit und Lebensqualität mitgestalten. Angewandte Gesundheitswissenschaften Bachelor Angewandte Gesundheitsförderung Master
TH Deggendorf	Pädagogik im Rettungswesen B.A.
TH Köln	Rettungsingenieurwesen B.A.
EAH Jena	Das Wesen der Rettung & Versorgung im Notfall primär studieren

Programm

Präsentationen
TEIL 2

11:00 - 11:15

Pause

11:15 - 11:35

Vortrag:

Dominik Martus & Michael Göschel

Studiengangarten (Voll-/Teilzeit und Fern-/Präsenzstudium)

11:40 - 12:40 Übersicht

Präsentationen Teil 2

Akkon Hochschule	Studiengänge Bevölkerungsschutz & Katastrophenhilfe (Bachelor/Master): Management in der Gefahrenabwehr B.Sc. & M.Sc. Global Health M.A. Internationale Not- und Katastrophenhilfe B.A. Krisen-, Konflikt- und Katastrophenkommunikation M.A.
FH St. Pölten	Master Applied Clinical Research in Health Sciences
Fliedner Fachhochschule	Pädagogik für den Rettungsdienst B.A.
Hochschule Furtwangen	Sicherheit studieren - Security & Safety Engineering Bachelor
TH Deggendorf	Pädagogik im Rettungswesen B.A. & Berufspädagogik - Gesundheit und Pflege, M.A.
TH Köln	Rettungsingenieurwesen B.A.

Programm

Präsentationen
TEIL 3

12:40 - 13:25

Pause

13:25 - 13:45

Vortrag:

Prof. Dr. Sebastian Koch

Lernstrategien im berufsbegleitenden Studium

13:50 - 14:50 Übersicht

Präsentationen Teil 3

Akkon Hochschule	Pädagogische Studiengänge (Bachelor/Master): Pädagogik im Gesundheitswesen B.A. Medizin- und Notfallpädagogik B.A. Pädagogik und Erwachsenenbildung in der Gesundheitswirtschaft M.A.
FH Münster	Bachelor Berufspädagogik im Gesundheitswesen - Fachrichtung Rettung
FH St. Pölten	Gesundheits- und Krankenpflege PLUS
Fliedner Fachhochschule	Master Versorgungsforschung und Management im Gesundheitswesen M.Sc.
Hochschule Furtwangen	Mit Sicherheit Karriere - der Masterstudiengang "Risikoingenieurwesen" - auch für Quereinsteiger
SRH Hochschule	Bildung, die begeistert. Ein Studium an der SRH Hochschule für Gesundheit: Medizinpädagogogik B.A. Medizin- und Gesundheitspädagogik M.A.
TH Deggendorf	Pädagogik im Rettungswesen B.A.

Programm

Präsentationen
TEIL 4

14:55 - 15:15

Vortrag:

Prof. Dr. Gordon Heringshausen

Chancen der Akademisierung im Rettungsdienst

15:15 - 15:30

Pause

15:30 - 16:30 Übersicht

Präsentationen Teil 4

16:35 - 16:50

Verabschiedung und Evaluation

Programm

Akkon Hochschule	Studiengänge Bevölkerungsschutz & Katastrophenhilfe (Bachelor/Master): Management in der Gefahrenabwehr B.Sc. & M.Sc. Global Health M.A. Internationale Not- und Katastrophenhilfe B.A. Krisen-, Konflikt- und Katastrophenkommunikation M.A.
Fliedner Fachhochschule	Pädagogik für den Rettungsdienst B.A.
Hochschule Furtwangen	Mit Sicherheit zum Bachelor- oder Masterabschluss. Informationen zum Sicherheitsstudium.
SRH Hochschule	Bildung, die begeistert. Ein Studium an der SRH Hochschule für Gesundheit: Medizinpädagogogik B.A. Medizin- und Gesundheitspädagogik M.A.
TH Deggendorf	Pädagogik im Rettungswesen B.A. Berufspädagogik - Gesundheit und Pflege, M.A.

Hochschulen

Akkon Hochschule für Humanwissenschaften 22
FH Münster 24
FH St. Pölten 26
Hochschule Würzburg-Schweinfurt 28
Fliedner Fachhochschule 30
Hochschule Furtwangen 32
SRH Hochschule für Gesundheit 34
TH Deggendorf 36
TH Köln 38
Ernst-Abbe-Hochschule Jena 40

Programm

Akkon Hochschule für Humanwissenschaften

Programm

Beruflich: menschlich

Herzlich willkommen an der Hochschule der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

✓ berufsbegleitend ✓ praxisnah ✓ flexibel

Hybridlehre: vor Ort & digital

#Einsatzprofi?
Sie sind bereits ehrenamtlich oder beruflich im Rettungsdienst, im Gesundheitswesen oder im Bevölkerungsschutz tätig? Perfekt! Dann sind Sie an der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften richtig. Denn mit unserem „Blaulicht-Profil" und einem umfangreichen Angebot berufsbegleitender Bachelor- und Masterstudiengänge im Bereich der Gefahrenabwehr sowie der Gesundheits- und Notfallpädagogik sind wir gewissermaßen die akademische Kaderschmiede für Talente im Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz in Deutschland. Was die Studienangebote der Akkon Hochschule verbindet: die Liebe zum Menschen und die Motivation zu helfen. Bei uns geht es in allen Studiengängen darum, Menschen zu unterstützen, z. B. in der humanitären Hilfe, in der Pflege, in der Berufspädagogik oder im Management von sozialen oder Gesundheitsorganisationen.

2009 hat die Johanniter-Unfall-Hilfe die Akkon Hochschule für Humanwissenschaften gegründet – und damit die erste Hochschule in gemeinnütziger Trägerschaft einer der größten Hilfsorganisationen Europas. Mit rund 1.000 Studierenden sind wir eine eher kleine und familiär ausgerichtete Hochschule, die ihren Sitz in Berlin-Tempelhof hat. Durch unser Blockunterrichtsmodell und eine hybride Lehrform, bei der die Studierenden alle Lehrveranstaltungen auch online live mitverfolgen können, ist es allerdings möglich, von jedem Ort aus an der Akkon Hochschule zu studieren.

In unserer Lehre und Forschung nutzen wir Theorien, Methoden und Instrumente verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen, um gesellschaftliche Fragestellungen interdisziplinär und zukunftsweisend zu bearbeiten. Weil uns Praxisnähe besonders wichtig ist, kooperieren wir mit nationalen und internationalen sozialen und humanitären Organisationen sowie öffentlichen Institutionen. Und wir pflegen ein aktives Netzwerk, das – auch durch Einbeziehung unserer Studierenden und Alumni – kontinuierlich wächst.

Vielleicht sind Sie ja auch schon bald Teil unseres Netzwerks? In jedem Falle freuen wir uns sehr, Sie beim DGRe-Hochschultag kennenzulernen!

#Studienberatung
Sie möchten mehr zu Studieninhalten, Zulassung und Finanzierungsmöglichkeiten wissen, oder sich persönlich informieren? Das Team unserer Studienberatung ist gerne für Sie da:

beratung@akkon-hochschule.de
+49 30 8092332-21
+49 173 5849613

akkon
HOCHSCHULE FÜR
HUMANWISSENSCHAFTEN

Jetzt bewerben!
www.akkon-hochschule.de

FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

MSH FB Gesundheit
Münster School of Health

Unser Studiengang für Sie: Berufspädagogik im Gesundheitswesen - Fachrichtung Rettungswesen (Bachelor)

Kompetenzen für eine zeitgemäße Lehr-Lernkultur

Berufspädagogik ist die Kunst eine Kultur des Lernens zu schaffen. Lehrende brauchen dazu nicht nur das nötige Handwerkszeug um zu unterrichten, sie brauchen vor allem auch das nötige Gespür ihre Klassen zu führen und die Lernenden zu fördern, zu motivieren und zu begleiten. Wir verstehen dazu das Studium Berufspädagogik im Gesundheitswesen als wichtigen Schritt Theorie und Praxis zu verbinden und Sie auf ihrem Weg zu einem Reflective Practitioner zu begleiten, um an den Schulen des Gesundheitswesens und in Weiterbildungsangeboten eine wirksame und zeitgemäße Lernkultur entwickeln zu können.

Studienbeginn: Wintersemester 2022 (vorbehaltlich Akkreditierung)

https://www.fh-muenster.de/gesundheit/studienbewerber/studienbewerber.php

Unser Studienverlauf:

1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester

Pädagogik:
Lehren und Lernen, Konzepte beruflicher Bildung, Erwachsenenpädagogik, Berufspädagogik, Bildungsprozessmanagement, Lernwerkstatt

2 Praxisphasen

Fachrichtung Rettungswesen*:
Zielgruppenspezifische Akutversorgung, Pharmazie und Infektiologie, Pharmakotherapie, Notfallmedizin, Rettungswissenschaft, Recht im Rettungswesen, Telemedizin

Bezugsdisziplinen:
Wissenschaftliches Arbeiten, Strukturen und Strategien des Gesundheitswesens, Psychologie, Qualitätsmanagement, Recht mit Gesundheits-, Arbeits- und Ausbildungsrecht, Soziologie der Gesundheit, Digitalisierung und Ethik

Projekt

Bachelorarbeit

Darum geht es: In unserem Studiengang lernen Sie, wie Anleitung, Schulung und Beratung zielgruppenorientiert und konzeptionell gestaltet werden können. Das heißt: Sie erwerben die notwendigen pädagogischen Fähigkeiten, um Notfallsanitäter, gem. NotSanG zu unterrichten und in Aus-, Fort- und Weiterbildungen die fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die professionelle präklinische Versorgung zu fördern. Sie kennen die zentralen pädagogischen Handlungsfelder und Aufgaben des Lehrberufs und beleuchten diese aus interprofessioneller Perspektive. Sie verfügen über ein Grundverständnis für die Lehr- und Lernprozesse in der betrieblichen Bildung, über Beratungsprozesse für die berufliche und gesellschaftliche Praxis des Notfall- und Rettungsdienstes und können verschiedene Lern- und Arbeitsstrategien praktisch anwenden. Sie sind in der Lage, Projekte selbstständig durchzuführen und zu evaluieren.

Das Wichtigste im Überblick

Abschlussgrad	Bachelor of Arts (B.A.)
Fachbereich	Gesundheit
Studienort*	Münster, im geringem Maße Bocholt
Studienform	Vollzeitstudium
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienaufwand	180CP
Unterrichtssprache	Deutsch
Semesterbeitrag	297,34 € (Wintersemester 2021/22)

FH Münster

Programm

Das Gesundheitswesen von morgen braucht Innovationen von heute.

fhstp.ac.at/dge

/fh/// st.pölten

FH St. Pölten

Programm

Gesundheits- und Krankenpflege[PLUS]
Lehrgang Präklinische Versorgung und Pflege

Der in Österreich einzigartige akademische Lehrgang Präklinische Versorgung und Pflege ermöglicht ordentlich Studierenden des Bachelor Studiengangs Gesundheits- und Krankenpflege[PLUS] die Ausbildung zur Rettungs- und Notfallsanitäter*in gemäß Sanitätergesetz.

Studierende des Bachelorstudiums können den Akademischen Lehrgang Präklinische Versorgung in ihr Studium integrieren und diesen zusätzlich inskribieren. Die Studierenden vertiefen damit den Fachbereich der Präklinischen Versorgung und erhalten nach der sechssemestrigen Ausbildung neben der Berufsberechtigung für Gesundheits- und Krankenpflege, auch die Berufs- und Tätigkeitsberechtigung als Rettungs- und Notfallsanitäter*in sowie, nach einem berufsbegleitenden siebten Semester, die Verleihung „Akademische Expertin – Akademischer Experte für Präklinische Versorgung und Pflege.“

© Martin Lifka Photography

Lehrgang
Applied Clinical Research in Health Sciences

Mit diesem einzigartigen Masterlehrgang haben Angehörige der Gesundheitsberufe die Möglichkeit, sich im Bereich der klinischen Forschung praxisnah und anwendungsorientiert zu vertiefen. Sie lernen interdisziplinäre, klinische Forschungsprojekte zu planen, durchzuführen, zu evaluieren und zu präsentieren. Als Absolvent*in arbeiten Sie in unterschiedlichen Forschungssettings und übernehmen bei berufsspezifischen Forschungsvorhaben an Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsgesellschaften oder in der Wirtschaft die Projektleitung. Sie präsentieren Projekte und Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Kongressen und verfassen entsprechende Publikationen. Das praxisorientierte Studium an der FH St. Pölten bietet Ihnen beste Lernmöglichkeiten und eine moderne Forschungsinfrastruktur. Die Module sind in vier Schwerpunkte eingebettet „Science and Research“, „Clinical Practice“, „Management Competencies“ sowie „Masterprojekt“, die Sie bestmöglich auf eine Tätigkeit in der klinischen Forschung vorbereiten. Einen besonderen Stellenwert haben hierbei das wissenschaftliche Praktikum, das es Ihnen ermöglicht, die erworbene Expertise in einem Forschungsprojekt anzuwenden und die Masterarbeit, die in Form eines Fachartikels verfasst und dann auch zur Publikation eingereicht wird.

Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Programm

Das Institut

Das Institut IREM mit Sitz in Nürnberg ist ein Institut der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt. Es verfügt über einschlägige Erfahrungen in Forschungs- und Projektarbeiten, durch die zahlreichen Forschungsaktivitäten mit namhaften Partnern aus den pflegerischen, klinischen sowie BOS Bereichen. Von besonderer Bedeutung bei IREM ist die Integration von Strukturen und Erfahrungen der Angehörigen von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).
Des Weiteren ist das IREM durch die Aktivitäten als Mitausrichter der Bayerischen Fachtagung BOS und Hochschule sowie des ersten und zweiten Symposiums der DGRe in der einschlägigen Praxis sehr gut vernetzt.

Ziel

Erarbeitung und Umsetzung aktuelle Fragestellungen aus den Bereichen Gesundheits- und Rettungswesen, Katastrophen- und Zivilschutz, Digitalisierung im Gesundheitsbereich sowie Mensch -Technik - Interaktion in Form von Forschungsarbeiten, Analysen, Beratung oder Qualifizierungsmaßnahmen.

Schwerpunkte

Versorgungsforschung und Sicherheitsforschung/Mensch-Technik-Interaktion in den Bereichen Gesundheits- und Rettungswesen; Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege; Katastrophen-, Zivil- und Bevölkerungsschutz; Kritische Infrastrukturen und Resilienz; Intelligente Mobilität; Gesundes Leben; Digitale Gesellschaft;

Leistungen

Forschung, Beratung, Qualifizierung, Analysen

Zielgruppe

Institutionen, Behörden, Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Veranstalter aus den Bereichen Messe und Unterhaltung, Hilfsorganisationen, Pflegeeinrichtungen, Produktfirmen, Kommunen, Vereine und Selbsthilfegruppen, Kostenträger, Leistungserbringer, KMU, Forschungseinrichtungen,

IREM

Institut für Rettungswesen, Notfall- und Katastrophenmanagement

FHWS

Bachelorstudiengang Digitales Rettungsmanagement (in Planung)

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
Unterrichtssprache: deutsch
Regelstudienzeit: 7 Semester
Studienbeginn: Sommersemester und Wintersemester (erstmalig vsl. Sommersemester 2023)
Studienort: Würzburg
Studiengebühren: nein (Vollzeit, ausbildungsbegleitend), ja (berufsbegleitend)

Zielgruppe

Der Studiengang Digitales Rettungsmanagement richtet sich sektorenübergreifend an Personen im Gesundheitswesen, die zukünftig Führungsaufgaben im Bereich der Notfallversorgung übernehmen möchten. Der Studiengang ist so konzipiert, dass er sowohl in Vollzeit, wie auch berufs- und/oder ausbildungsbegleitend (Notfallsanitäter) absolviert werden kann.

Tätigkeits- und Berufsfelder

Durch das Studium ergeben sich berufliche Perspektiven als Führungskraft insbesondere bei Hilfsorganisationen, Rettungsdienstunternehmen, Leitstellen, Kostenträgern rettungsdienstlicher Leistungen sowie bei Behörden der Gefahrenabwehr oder der öffentlichen Verwaltung.

Studieninhalte

Die Studieninhalte sind interdisziplinär angelegt. Betriebswirtschaftliche und informationstechnologische Inhalte werden anwendungs- und fallbezogen mit medizinischem und gesundheitsversorgungsspezifischem Wissen verzahnt. Es werden sowohl fachlich-methodische als auch sozial-personale Managementkompetenzen vermittelt. Ziel ist es, die Absolvierenden zu befähigen, den Bereich der Akutversorgung übergreifend und interdisziplinär zu steuern und entsprechend Verantwortung zu übernehmen.

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
in der Kaiserswerther Diakonie

Fliedner Fachhochschule

Programm

Mitten im Studium nah am Menschen

Die Fliedner Fachhochschule ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule und lehrt in den Fachbereichen Gesundheit & Pflege sowie Soziales & Bildung. Durch eine hohe Qualität in Lehre und Forschung sowie individuelle Beratung und persönliche Begleitung erleben Studierende beste Bedingungen für den Studienerfolg.

Die Ausrichtung aller Studiengänge auf die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes und die Praxisnähe in den verschiedenen Bereichen bieten den Studierenden ausgezeichnete Job- und Karrierechancen.

Beim Hochschultag 2021 der DGRe stellen wir Ihnen die folgenden Studiengängen vor:

Pädagogik für den Rettungsdienst, B.A. – berufsbegleitend

MBA im Sozial- und Gesundheitswesen – berufsbegleitend

Versorgungsforschung und Management im Gesundheitswesen, M.Sc. – berufsbegleitend

Wir freuen uns auf spannende Gespräche mit Ihnen und empfehlen auch unsere Kanäle auf YouTube und Instagram, auf denen Sie sich mit unseren Videos einen Eindruck über das Studieren bei uns verschaffen können.

fliedner-fachhochschule.de

Hochschule Furtwangen

Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft

HOCHSCHULE FURTWANGEN UNIVERSITY HFU

Unser Angebot für Sie:

Bachelor- und Master-Studiengänge in den Bereichen Sicherheit und Gesundheit

- Kompetenzen erwerben für eine positive Entwicklung der Gesellschaft -

„Sicherheit studieren“
Brände, Unfälle, Sabotage, Einbrüche oder Naturkatastrophen: Wo lauern Gefahren und wie kann man Menschen, Umwelt und Unternehmen davor schützen?

Auf Grundlage einer ingenieurtechnischen Ausbildung bieten wir Ihnen mit dem Studiengang **„Security & Safety Engineering“** ein einzigartiges Studium in den wesentlichen Feldern der Sicherheitswissenschaft. Sie erwerben in sieben Semestern den Abschluss Bachelor of Science umfangreiche Kenntnisse und Zusatzqualifikationen, die Ihnen hervorragende Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt erschließen.

„Mit Sicherheit Karriere“
machen Sie auch als Quereinsteiger mit unserem Master-Studiengang **„Risikoingenieurwesen“**. In drei Semestern erarbeiten Sie sich vertiefte Kenntnisse in der Risiko- und Sicherheitswissenschaft und qualifizieren sich unter anderem für Leitungs- und Führungsaufgaben.

www.sse.hs-furtwangen.de

„Gesundheit und Lebensqualität mitgestalten“
Gesundheit ist ein komplexer Begriff, der unter anderem Faktoren wie Lebensqualität und Wohlbefinden einschließt. Gesellschaftliche Veränderungen wie der demographische Wandel, zunehmende psychische Belastungen speziell am Arbeitsplatz und ein stetiger Anstieg chronischer Erkrankungen und Pflegebedürftigkeit stellen neue Herausforderungen für das Gesundheitswesen dar.
Studieren Sie **„Angewandte Gesundheitswissenschaften“** in sieben Semestern mit dem Abschluss Bachelor of Science und werden Sie Experte für die Gesundheit unserer Gesellschaft.

„Was hält den Menschen gesund?“
In drei Semestern können Sie im Studiengang **„Angewandte Gesundheitsförderung“** den Master-Abschluss erwerben.
Das Masterstudium qualifiziert Sie, praxisnahe, partizipative und bedarfsgerechte Konzepte individueller und settingbezogener Gesundheitsförderung zu entwickeln, zu gestalten und zu optimieren. Sie werden zu Spezialistinnen bzw. Spezialisten für praktische Anwendung und Forschung in allen Bereichen der Gesundheitsförderung.

www.agw.hs-furtwangen.de

Programm

SRH Hochschule für Gesundheit

Programm

Eine Hochschule. Viele Möglichkeiten. Ein gemeinsamer Weg.

Die staatlich anerkannte SRH Hochschule für Gesundheit hat eine klare Vision. Seit nunmehr 15 Jahren setzen wir uns konsequent für eine gesunde Gesellschaft ein. Wir sind überzeugt davon, dass gerade ein Studium im Gesundheits- und Sozialwesen nicht nur spannend und vielseitig ist, sondern maßgeblich zu einer gesunden Gesellschaft beiträgt. Das sind unsere Motivation und unser Antrieb, die uns tagtäglich dazu bringen, unseren Studierenden die **besten Studienbedingungen unter höchsten Qualitätsanforderungen** zu bieten. Daher steht die Hochschule seit jeher für individuelles Coaching, praxisnahe Vorlesungen und kompetenzorientiertes Lehren und Lernen und auch die Forschung auf dem spannenden Feld der Gesundheit ist für uns ein wichtiger Baustein.

Derzeit studieren rund 1.400 Studierende in 19 akkreditierten Bachelor- und Master-Studiengängen, an insgesamt 13 Studienorten bundesweit. Als Hochschule leisten wir damit einen aktiven Beitrag für unsere Vision. Dabei wurden alle Studiengänge von klugen Köpfen und starken Partner:innen aus der Gesundheitsbranche mitentwickelt und werden von starken Praxispartner:innen mitgetragen.

Junge Menschen für das Gesundheitswesen begeistern

Sie möchten junge Menschen auf ihrem Weg in einen Beruf des Gesundheitswesens begleiten? Ihnen dabei neben Ihrer Begeisterung für die Arbeit am Patienten auch Wissen auf hohem wissenschaftlichem Niveau vermitteln? Dann finden Sie sich in unserem **Bachelor-Studiengang Medizinpädagogik** sowie im **Master-Studiengang Medizin- und Gesundheitspädagogik** garantiert wieder. Beide Studiengänge geben unseren Studierenden ideale Werkzeuge an die Hand, um den Herausforderungen unseres Gesundheitssystems kompetent entgegenzutreten.

So werden pädagogische Hochschulabschlüsse immer häufiger Voraussetzung für eine Lehrtätigkeit und lassen den Bedarf nach innovativen Medizin- und Gesundheitspädagog:innen seit Jahren wachsen. Denn unser Gesundheitssystem benötigt, aufgrund permanenter Veränderungen, sei es durch neue medizinische Erkenntnisse oder Standards in allen Gesundheitsberufen, heute und in Zukunft pädagogisches Lehrpersonal, dass sein Wissen auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und unter Einsatz modernster und evidenzbasierter Techniken an Schüler:innen weitergibt.

Wem also wichtig ist, dass ein Studium den bundesweiten Qualitätsanforderungen an Lehrkräfte des Gesundheitswesens gerecht wird, der ist an unserer SRH Hochschule für Gesundheit genau richtig.

Das berufsbegleitende Teilzeitstudienmodell verschafft unseren Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium ideal mit ihrer Berufstätigkeit und privaten Anforderungen zu vereinbaren. Kurze Wege und ein direkter Kontakt zu unseren Lehrenden bieten in Verbindung mit einer kompetenzorientierten Lehre nach dem sogenannten CORE-Prinzip, Absolvent:innen die perfekten Voraussetzungen, um bspw. an berufsbildenden Schulen für Gesundheitsfachberufe oder in Fort- und Weiterbildungsstätten eingesetzt zu werden.

Wie Sie sich bewerben oder über unsere Hochschule sowie unsere Studiengänge informieren können, erfahren Sie auf unserer Homepage:
www.srh-gesundheitshochschule.de.

Sprechen Sie uns an:

SRH Hochschule für Gesundheit | Neue Straße 28-30 | 07548 Gera| Christina Müller / Interessentenmanagement | 0365 365 773407-64.

Gesundheit studieren!
SRH Hochschule für Gesundheit

Leidenschaft fürs Leben - das ist für uns als private Gesundheitshochschule unsere Motivation, unseren Studierenden die besten Bedingungen für ihr erfolgreiches Studium zu bieten.

Werden auch Sie ein Gesundheitsdenker und gestalten Sie gemeinsam mit uns Ihren Karriereweg im Gesundheitswesen zum Beispiel mit unseren Studiengängen:

- **Medizinpädagogik, B. A.**
- **Medizin- und Gesundheitspädagogik, M. A.**
- **Pflege, B. Sc.**
- **Physician Assistant, B Sc.**

TECHNISCHE HOCHSCHULE DEGGENDORF THD
Akademische Weiterbildung

TH Deggendorf

Programm

ZUKUNFT LENKEN IM RETTUNGSWESEN
BERUFSBEGLEITEND ZUR AKADEMISCH AUSGEBILDETEN LEHRKRAFT

Im Herzen Niederbayerns gelegen, bietet das Zentrum für Akademische Weiterbildung der Technische Hochschule Deggendorf (THD) seit 2019 den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Pädagogik im Rettungswesen an, der gemeinsam mit dem Bayerischen Roten Kreuz konzipiert wurde. Ein Jahr später ging zum ersten Mal der berufsbegleitende Masterstudiengang Berufspädagogik – Gesundheit und Pflege an den Start, der direkt an das Bachelorstudium anschließt.

Fakten - B.A. Pädagogik im Rettungswesen

Der Bachelor ist auf 8 Semester ausgelegt. 2 Semester davon umfassen eine praktische Studienphase, in der Sie, von unseren Dozierenden und Ihrer Studiengruppe begleitet, die Kompetenzen und das Rüstzeug der vorhergehenden Semester nun in der Praxis ausprobieren und vertiefen.
Durch diese Kombination aus Theorie und Praxis werden Sie optimal auf Ihre Lehrpraxis an Berufsfachschulen für Notfallsanitäter sowie in der Fort- und Weiterbildung vorbereitet.
Die Studientage sind i.d.R. an 3-Tagesblöcken ein- bis zweimal im Monat.

Fakten - M.A. Berufspädagogik – Gesundheit und Pflege

Im Anschluss an den Bachelor wartet dieses 5 Semester umfassende Masterstudium auf Sie. Es qualifiziert Sie für erweiterte Lehr-, Entwicklungs- und Führungsaufgaben und ist somit ausgelegt für bereits Lehrende im Rettungswesen.
Hier sind die Studientage an Ihre Berufstätigkeit in Bildungseinrichtungen angepasst und umfassen i.d.R. jedes zweite Wochenende jeweils Freitag nachmittags und Samstag ganztags.

Alles auf einen Blick:

- Sie erwarten engagierte Dozierende aus den Rettungs- und Gesundheitswissenschaften sowie aus der Praxis als Lehrkräfte im Rettungswesen
- Hohe Praxisnähe verbindet sich mit wissenschaftlichem Wissen
- Die Studiengänge zeichnet eine hohe Vereinbarkeit von Stu dium & Beruf aus

Zentrum für Akademische Weiterbildung | www.th-deg.de/weiterbildung | Tel. 0991 / 3615 - 437 | gesundheit@th-deg.de

Rettungsingenieurwesen (TH Köln)

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Auf einen Blick

Studiengang	Rettungsingenieurwesen
Abschluss	Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Studienform	Vollzeitstudiengang
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	7 Semester
Studienumfang	210 ECTS
Unterrichtssprache	Deutsch
Studienort	Campus Deutz
Zulassungsbeschränkung	Ja (Orts-NC)
Voraussetzungen	12 Wochen Vorpraktikum Abitur/Fachhochschulreife
Bewerbungsfrist	15. Juli

Sie suchen ein praxisnahes Ingenieurstudium mit Bezug zur Gefahrenabwehr?

Der Bachelorstudiengang Rettungsingenieurwesen bietet hierfür auf Basis einer technischen Grundausbildung das notwendige Fachwissen, um innovative und effiziente Konzepte für die vorbeugende und operative Gefahrenabwehr sowie die Sicherheitstechnik entwickeln zu können.

Studium mit Vorteilen

- **Hohe Betreuungsrelation** durch Tutorensystem, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Professor*innen
- **Praxisorientierung** durch vorlesungsbezogene Praktika, unter anderem in den **institutseigenen Laboren**
- **Integriertes Praxissemester**
- Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltungen
- Enge Einbindung der Studierenden in die **Forschung**
- Möglichkeiten zum Erwerb **außerfachlicher Qualifikationen** innerhalb der Technischen Hochschule

Aufbau Bachelorstudiengang mit Vertiefungsrichtungen

Semester 1-3

Mathematische, naturwissenschaftliche u. ingenieurwissenschaftliche Grundlagen

Semester 4-7

Rettungsingenieurwesen	Brandschutzingenieurwesen
Operative Gefahrenabwehr	**Brand- u. Explosionsschutz**
Gefahren- u. Risikoanalyse	**Prozess- u. Anlagensicherheit**
Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	**Arbeits- u. Gesundheitsschutz**

Informationen und AnsprechpartnerInnen finden Sie unter: https://www.th-koeln.de/studium/rettungsingenieurwesen-bachelor_1908.php

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne per Mail an: irg-studienberatung@th-koeln.de

Rettungswesen / Notfallversorgung
primärqualifizierender Bachelorstudiengang

Fachbereich Gesundheit und Pflege

Inhalt und Ziel des Studiengangs

Der einzigartige, primärqualifizierenden Studiengang Rettungswesen / Notfallversorgung verbindet einen berufsqualifizierenden Abschluss als NFS mit einem ersten akademischen Grad (Bachelor of Science).

Studierende erlangen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, um selbstständig und eigenverantwortlich auf der Grundlage evidenzbasierter Praxis die präklinische (Notfall) Versorgung sicherstellen zu können. Prospektiv wird das neue Berufsbild umfänglich in die sektorenübergreifende Mit- und Ausgestaltung von Versorgungsprozessen im Gesundheitssystem eingebunden.

Erster Studienabschnitt
Semester 1 - 6

- 180 ECTS Punkte
- 16 Module und 6 Praxismodule
- **staatliche berufszulassende Prüfung** Notfallsanitäter/**i**n

Zweiter Studienabschnitt
Semester 7 - 8

- 60 ECTS Punkte
- 6 Module (inkl. Wahlpflichtmodul)
- Vertiefung, Konkretisierung und Erweiterung der im ersten Studienabschnitt erworbenen Kompetenzen und Wissensinhalte
- **Bachelorarbeit (B.Sc.)**

Berufliche Perspektiven

Aus der modernen Umgestaltung in der präklinischen Notfallversorgung resultiert ein neues attraktives Berufsbild **„Notfallsanitäterin“**.
Die Kombination mit einem ersten akademischen Grad eröffnet die Möglichkeit neue Tätigkeitsfelder zu erschließen.

Kontakt: Studiengangsleitung: Prof. Dr. J. Winning (E-Mail: johannes.winning@eah-jena.de)